



## stay positive – Kleingruppenmaterial von Martin Schott („Schoddi“)

**Zielgedanke:** Ihr dürft erkennen, dass Gottes Zusage über unseren Leben größer sind als die negativen Äußerungen anderer Leute oder meine eigenen Selbstzweifel. So bleibe ich positiv und schaue nach vorne.

**Material:** Für jede(n) einen Zettel und Buntstifte, 2-3 große Zettel (Flipchart-Papier) und Eddings o.ä., Mülleimer, ausgedruckte 2. Seite dieses Dokuments

### Ablauf:

- Schaut euch das Video „stay positive“ an.
- Legt einen großen Zettel in die Mitte. Schreibt darauf: „Negative Sätze und Ausdrücke“. Jede(r) soll solche Sätze und Ausdrücke aufschreiben, die er schon gehört oder selbst benutzt hat. Sätze, die einen runterziehen und pessimistisch werden lassen. Es soll nicht geredet, sondern nur geschrieben werden. Kommt im Anschluss ins Gespräch darüber: Wie findet ihr diese Sätze? Welcher ist besonders schlimm? Was macht das mit Menschen?
- Stellt eine(n) Freiwillige(n) vor die Gruppe. Jetzt dürfen die anderen dieser Person aufmunternde, positive, mutmachende, wertschätzende Sätze sagen. Jeder soll mind. eine Sache sagen. Kommt auch danach ins Gespräch: Wie war das für die Person, die vorne steht? Was macht das mit Menschen/ mit einer Gruppe, die so miteinander umgehen.
- Setzt euch in einen Kreis. Jede(r) bekommt einen Zettel. Legt die zweite Seite mit den Bibelversen, die auch im Video vorkamen in die Mitte. Jede(r) soll sich einen Vers aussuchen und diesen in die Mitte seines Blattes schreiben. Wer möchte, kann dies auch künstlerisch wertvoll machen. Dann schreibt jede(r) noch seinen/ ihren Namen oben auf das Blatt. Wenn das alle gemacht haben, geben alle ihr Blatt nach rechts und jeder schreibt jetzt für diese Person einen positiven Satz. Das können Sätze sein, die der Freiwillige gehört hat, das können aber auch persönlichere sein wie z.B.: Du kannst gut singen. Dann wird das Blatt weitergegeben und man schreibt der nächsten Person etwas Gutes usw. bis man sein eigenes Blatt wieder hat, welches man mitnimmt.
- Zum Abschluss nehmt den „negativen Zettel“, zerreißt ihn und beendet eure gemeinsame Zeit mit einem Gebet.



**ICH DANKE DIR DAFÜR,  
DASS ICH WUNDERBAR  
GEMACHT BIN.**



Lobe den HERRN,  
*meine Seele*  
und vergiss nicht,  
was er dir  
*Gutes*  
getan hat.

*Psalm 103, 2*



**In der Welt habt  
ihr Angst;  
aber seid getrost,  
ich habe die Welt  
überwunden.**

**Johannes 16,33**

**ICH SAGE DIR NOCH  
EINMAL:  
SEI MUTIG UND  
ENTSCHLOSSEN!  
HAB KEINE ANGST  
UND LASS DICH  
DURCH NICHTS  
ERSCHRECKEN;  
DENN ICH, DER HERR,  
DEIN GOTT, BIN BEI  
DIR, WOHN DU AUCH  
GEHST!**

Josua 1,9

